

Ligameisterschaft VSpZU

Die Ligameisterschaft 2024 gehört bereits der Vergangenheit an. Spannende, teilweise auf hohem Niveau geführte Begegnungen waren zu beobachten. Leider gab es wohl ein Missverständnis, dass die Freirunde ebenfalls geschossen werden sollte. Da dies erst nach Beendigung der zweiten Runde festgestellt wurde, da die Runden teilweise übergreifend geführt wurden, entschied ich, die Freirunden in der Liga A und B Nord zu streichen, da diese eh nur von kleiner Bedeutung sind. In der Liga B Süd, wo alle die Freirunde schossen, wurden diese auch gewertet.

Speziell bei diesem Wettkampf ist auch das gemeinsame Essen danach mit den vielen interessanten Gesprächen, was den Wettkampf zusätzlich aufwertet.

Ich hoffe, dass in der kommenden Saison mehr Teams teilnehmen, sind doch nur 3 Liegend-Akteure pro Team nötig, das sollte doch wirklich machbar sein.

Liga A

In der Liga A empfing Dielsdorf in der ersten Runde das Team aus Wallisellen. Hier liess Dielsdorf der Titelverteidiger nichts anbrennen und besiegte das Team aus Wallisellen mit 3:0 und holte sich die beiden Punkte. Herausragend dabei die 199 Punkte von Joëlle Baumgartner.

In der zweiten Runde musste Dielsdorf nach Schlieren reisen, wo sie auf den Vizemeister trafen. Erneut die Höchste war Joëlle Baumgartner mit 198 Punkten und liess Peter Niggli, den Zweithöchsten mit 195 Punkten keine Chance. In den anderen beiden Duellen konnte sich Schlieren mit jeweils 193 Punkten durchsetzen und gewann die Begegnung mit 2:1 und holte sich damit die zwei Punkte.

In der dritten Runde reiste Schlieren noch nach Wallisellen und wusste, dass sie mit einem Sieg den Meistertitel ergattern konnten. Auch wenn zum Teil sehr spannend setzte sich Schlieren schlussendlich mit drei Siegen durch und konnte sich als Meister feiern lassen.

Liga B Nord

Hier reiste Glattfelden in der ersten Runde zu Wallisellen, wo eine spannende Begegnung ausgeführt wurde. Philipp Balmer mit dem Tageshöchstresultat liess dabei seiner Gegnerin Jenni Tscharner, welche zwar das zweithöchste Resultat schoss, keine Chance und gewann mit 197:192. In der zweiten Begegnung konnte Jasmine Rieder gegen Nicola Babic gewinnen und den Punkt zum Ausgleich ergattern. In der dritten Begegnung schien Philipp Von Ah nach der ersten Pässe gegen Rahel Glaus mit 96:93 auf der Siegesstrasse, doch in der zweiten Pässe gab es leider nur noch 88 Punkte, womit Rahel den Sieg mit 186:184 für Wallisellen holte.

In der zweiten Runde durfte Glattfelden noch nach Dielsdorf. Mit 191 Punkten sicherte sich Nicola Babic den ersten Punkt für Glattfelden. Auch Jan Hasler liess nichts anbrennen und sicherte sich mit 190 Punkten den zweiten Punkt für Glattfelden. In der dritten Begegnung holte Max Meier mit dem Tageshögstresultat von 193 Punkten noch den Ehrenpunkt für Dielsdorf.

In der dritten Runde wusste Dielsdorf, dass es mit einem Sieg noch zum ersten Platz reichen kann, mussten aber alle drei Duelle gewonnen werden. Auch hier war es sehr spannend. Jasmine Rieder startete stark gegen Yoric Pisa und führte zur Halbzeit mit 98:96. In der zweiten Passe lediglich noch 94 Punkte, im Total aber tolle 192 Punkte reichten nicht, da Yoric sich auf 98 steigerte und sich mit dem Tageshögstresultat von 194 Punkten den Sieg holte. Auch spannend die zweite Begegnung zwischen Max Meier und Lilly Farkas, welche einander nichts schenken und der letzte Schuss entscheiden musste. Schlussendlich gewann Max mit 189:188 und holte den zweiten Punkt für das Heimteam. In der dritten Begegnung konnte sich Simon Derrer deutlich gegen Jenny Tschanner durchsetzen und holte so den dritten Punkt für Dielsdorf.

In der Endabrechnung hatten alle drei Teams je einen Sieg und eine Niederlage, also alle zwei Punkte. Hier mussten die Einzelpunkte für die Rangierung dazu gezogen werden, wo Dielsdorf mit 4 Einzelpunkten die Nase knapp vor Glattfelden (3) und Wallisellen (2) hatte.

Liga B Süd

Hier reiste Schlieren, welche sich zu Saisonbeginn sportlich zeigten und den neuen Modus akzeptierten und freiwillig in der Liga B blieben, in die Leimbodenalp, wo sie von Aussersihl empfangen wurden. Hier waren zwar alle drei Begegnungen einseitig geführt, aber nicht alle zu Gunsten des gleichen Teams. Mit dem Tageshögstresultat von 193 Punkten konnte Franz Schöpfer den ersten Punkt für Schlieren holen. Dasselbe gelang Francesca Sala gegen Thomas Lips, dagegen konnte Yana Dürst gegen Arthur Theler einen Punkt für das Heimteam ergattern. Der Sieg ging damit an Schlieren.

Bereits in der zweiten Runde konnte Schlieren mit einem Sieg gegen Affoltern a.A. den Gruppensieg holen. Dies gelang mit einer konstanten Leistung, wobei vor allem die 196 Punkte von Daniela Keller herausragten, was zu drei Siegen führte und damit der Gruppensieg Tatsache wurde.

In der dritten Runde reiste Aussersihl noch nach Affoltern, wo beide den zweiten Platz wollten. In den ersten beiden Begegnungen gab es je einen Sieg für Marcel Benz (Affoltern) und Thomas Lips (Aussersihl), wobei sich Thomas mit dem Tageshögstresultat von 193 gegen 190 von Heinz Hug durchsetzte. Spannung also in der dritten Begegnung, welches schlussendlich Roman Johnson mit 183:182 gegen Alfi Häfliger für sich entschied. Obwohl Affoltern mit 555 mehr Totalpunkte als Aussersihl (545) aufweist, mussten sie den Sieg dem Gast überlassen.